

L04165 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 25. 1. 1910

Dr Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

25. 1. 10

lieber Gustav, ich finde Ihren Brief erst bei meiner Rückkunft aus Dresden vor.
Meinem Bruder will ich Holzers Anliegen gern bestellen. Hoffentlich gehts der
5 Kleinen bald ganz gut. Auf Wiedersehen. Dresden war sehr angenehm. Die Aufführung musikalisch außerordentlich; manches einfach hinreißend.
Auf bald also. Herzlichst Ihr

Arthur.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 1. 1910 in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [25. 1. 1910 – 28. 1. 1910?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.
Briefkarte, 326 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

⌚ Rückkunft aus Dresden] Er war bei der Uraufführung von *Der Schleier der Pierrette* gewesen und war am 24. 1. 1910 in der Früh wieder in Wien angekommen.

⌚ Kleinen] Die gemeinsame Tochter von Rudolf Holzer und Alice Holzer-Hétsey hieß Dorothea Maria und verwendete den Rufnamen Thea. Sie dürfte 1919 mit ihrer Mutter in dem Film *Wer das Kleine nicht ehrt* [XXXX idx2](#) aufgetreten sein und dafür den Bühnennamen »Little Thea« verwendet haben. Ihr Alter wird mit 15 angegeben, so dass sie um 1904 geboren sein dürfte. Bis 1926 lassen sich vereinzelt von ihr Texte in Zeitungen nachweisen, danach verliert sich ihre Spur.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 25. 1. 1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04165.html> (Stand 14. Februar 2026)